

„Wider den Stachel der Demütigung“, nd, 6.4., Seite 2

Hoch anzuerkennen, wenn sich wieder einmal eine Landesministerin der SPD aus einem der ostdeutschen Bundesländer für die Rentengerechtigkeit Ostdeutscher, korrekter, für die Anerkennung von Rentenansprüchen, die in der DDR erworben wurden, stark machen will. Um ihr den Weg abzukürzen, rate ich ihr, sich all die Aktivitäten der Bundestagsfraktion DIE LINKE anzusehen, die diese in den Bundestag in dieser Angelegenheit als Beschlussvorlagen schon mehrmals einbrachte, zuletzt erst am 19. Januar diesen Jahres, und wie sich die SPD-Fraktion, auch in persona vieler ihrer Ost-Abgeordneten, dazu abweisend verhielten. Dazu gab es eine namentliche Abstimmung, die auch veröffentlicht wurde. Und dieses jammervolle Spiel der Abwehr und Negierung zutiefst berechtigter ostdeutscher Interessen vollzog sich seitens der SPD-Fraktion im Einklang mit ihren jeweiligen Koalitionspartnern immerzu, verehrte Frau Ministerin Petra Köpping!

Helmut Holfert
Berlin

Berlin, 06. 04. 2017